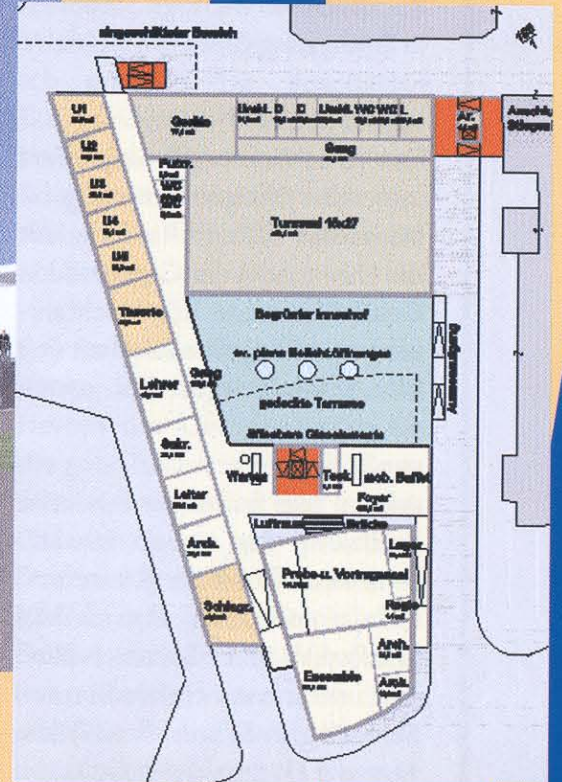




Neue Projekte: Landesmusik- schule Turnhalle

Feuerwehrhaus

28. September 2003:

Landtagswahl
Gemeinderatswahl
BürgermeisterInwahl

Aus dem Inhalt:

S. 2 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 4 Rechtsregel in 30 km/h-Zonen

S. 5 Hundehalte-Sachkunde-Nachweis: Kurs

S. 8 TOUR DE GALLIA - 22. 9.



**Stadt erleben,
Land genießen!**





Rückblick 1997 - 2003

Sechs Jahre sind schnell vergangen, die Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu, ein kurzer Rückblick soll wichtige Stationen in Erinnerung rufen.

1997

Der Verschönerungsverein feiert sein 100 - jähriges Bestandsjubiläum. Herr Otfried Reindl erhält die Ehrennadel der Gemeinde in Gold. Das neue Rüstlöschfahrzeug der FF Gallneukirchen (3,7 Mio. S) wird vorgestellt.

1998

Am 23. Mai findet die feierliche Eröffnung des neuen Einsatzzentrums für Rotes Kreuz und Gendarmerie statt. Am 22. Mai erhalten Wilhelm Schatz, Johann Karl und Johann Hofstadler den Ehrenring in Silber, Frau Adele Auer die Ehrennadel in Gold. Die Gemeinde tritt erstmalig im Internet auf, der Sommerkindergarten wird eingeführt und das Verkehrskonzept mit den BürgerInnen diskutiert. Der Sportverein feiert sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

1999

Die Krabbelstube "Teddybär" und der neu gestaltete Kindergarten St. Gallus nehmen den Betrieb auf. Die Wirtschaftsmesse "GALLIA" mit Sonderchau zum "Jahr des Gehirns" findet statt. Die FF Gallneukirchen feiert ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Das Haus "St. Joseph" (ehem. Kath. Anstalt) bietet betreubares Wohnen an. Der neue Brunnen am Linzerberg geht in Betrieb, die Baukosten betrugen 1,8 Mio. S.



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

2000

Die Region Gusental, bestehend aus den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf und Unterweikersdorf, wird gegründet. Ein Bürgerparlament zum Thema "Vom Markt zur Stadt" bereitet die Stadterhebung vor, am 13. Oktober beschließt der Gemeinderat im Rahmen der Festsitzung "875 Jahre Gallneukirchen" den Antrag auf Stadterhebung an die Landesregierung. Der Pferde-eisenbahnwanderweg von Unterweikersdorf über Gallneukirchen nach Engerwitzdorf wird eröffnet. Weitere Fachärzte eröffnen ihre Praxis.

2001

Das Haus Elisabeth wird feierlich eröffnet. Die OÖ. Landesregierung beschließt am 5. März, dass Gallneukirchen zur Stadt erhoben wird. Im Juni werden Walter Hanl mit dem Ehrenring in Gold, Rektor Mag. Dr. Gerhard Gäbler, Klaus Dorninger, MAS, RR Gerhard Garbeis, SR Herwig

Bodingbauer und Dr. Gerd Konwalinka mit dem Ehrenring in Silber sowie Dietmar Wiesinger, Manfred Dobretsberger und Johann Enzenhofer mit der Ehrennadel in Gold für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Das erste Stadtfest mit Stadterhebungsfeier wird durch die rege Teilnahme der Bevölkerung und der Vereine und Institutionen zu einem würdigen Fest. Die Ausstellung "Terra Obscura" von Joseph Gallus Rittenberg wird im Rathaus gezeigt.

Im September öffnet die Mutterberatung im neuen Gebäude am Sparkassenplatz ihre Türen, ebenso eine weitere Arztpraxis.

2002

Im Jänner erfolgt die Segnung der ersten Teiles des neuen Friedhofes. Die Kulturwochen stehen unter dem Motto "Kultur findet stad(t)t", in Northeim wird das "Kleeblatorchester" gegründet. In der Gusenhalle findet das OÖ. Klimabündnistreffen statt. Anton Riepl feiert 120 Jahre Fleischmanufaktur. Die neue Drehleiter wird an unsere Feuerwehr übergeben. Fertiggestellt wird die Anton-Riepl-Straße mit dem Kreisverkehr, in der Folge kann der Damm "autofrei" verordnet werden.

Das "City Center" in der Hauptstraße 47 wird eröffnet. Die Wirtschaftsmesse "GUUTE-Messe" findet nach drei Jahren wieder in Gallneukirchen statt. Im Haus Elisabeth wird die Sozialberatungsstelle des SHV Urfahr eingerichtet. Auch der Walter-Hanl-Platz kann nach der Sanierung wieder eröffnet werden.



Im November wird der Ankauf der "Bellak-Gründe" für den Neubau der Landesmusikschule beschlossen. Weitere Arztpraxen sowie ein Massageinstitut werden eröffnet.

2003

Auch heuer wird eine weitere Facharzt-Praxis eröffnet. Kultureller Höhepunkt: Die erfolgreiche Aufführung des Musicals "Jesus Christ Superstar". Die Naturfreunde Holzweisen/Gallneukirchen feiern ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Im Mai finden Zeitzeugengespräche zum Thema "Kriegsende in Gallneukirchen" statt. Im Juni startet der Bau des Postverteilerzentrums und des neuen Altstoffsammelzentrums in der Hans-Zach-Straße. Der Erweiterungsbau der Käranlage des Reinhaltverbandes Gallneukirchen wird eröffnet.

Diese Aufzählungen sind unvollständig, zumal die Tätigkeiten der Gemeinde in ihrem Kernbereich (Finanzwesen, Schule, Straße, Planung, Bauordnung usw.) den Rahmen bei weitem sprengen würde.

Landesmusikschule

Im Juli hat sich der Gemeinderat, unterstützt durch die LAWOG und mehreren Architekten, über mögliche Bebauungsvorschläge eingehend informiert. Auf dem neuen Areal (Bellak-Gründe) sollen eine Landesmusikschule und eine Turnhalle errichtet werden. Dabei soll auch auf die Erweiterung des Hallenbades und die Errichtung einer Bibliothek Bedacht genommen werden.

Es ist unser Ziel, so rasch wie möglich die endgültige Planung zu erstellen, um die Bauplan-genehmigung durch die OÖ. Landesregierung zu erhalten.

Neuer Schutzweg kommt!

Ein neuer "Zebrastreifen" beim Sparkassenplatz über die Linzerstraße wurde nunmehr auf Antrag der Stadtgemeinde von der BH Urfahr verordnet. Die vorgeschriebenen Leuchten wurden sofort bestellt, leider sind lange Lieferzeiten. Mit der Markierung kann die Landesstraßenverwaltung erst nach Inbetriebnahme der Beleuchtung beginnen. Ich ersuche daher noch um etwas Geduld.

ÖKOSTAFFEL

Am 28. August machte die ÖKOSTAFFEL bei uns Station. Die Region Gusental hatte diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt, die im Zeichen des "Handels im Jahr der Fairness" stand. Besonderes Lob fanden die gute Organisation und das rege Publikumsinteresse.

Ich ersuche Sie, die Anliegen des "Autofreien Tages" am 22. September ebenso zu unterstützen. Näheres auf Seite 8.

Wahlen am 28. September

Ich ersuche Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, an der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterlnwahl teilzunehmen. Nähere Details finden Sie auf Seite 5.

Am Ende der Legislaturperiode danke ich allen Damen und Herren des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit, die es mit Unterstützung des Landes OÖ. ermöglicht hat, für unsere Stadt erfolgreich zu arbeiten. Ebenso gilt mein Dank allen Bediensteten der Gemeinde für ihren Einsatz. Wenn auch nicht alle Wünsche und Vorhaben realisiert werden konnten, so darf ich versichern, dass wir uns alle im Rahmen der Möglichkeiten redlich bemüht haben.

Ihr

Mag. Walter Böck



Die Bürgermeister der Region mit LR Mag. Steinkellner bei der Ökostaffel.

FERIALPRAXIS BEI DER STADTGEMEINDE

Jedes Jahr bietet die Stadtgemeinde mehreren Jugendlichen aus Gallneukirchen die Möglichkeit, in den Ferien praktische Erfahrungen in den verschiedenen Gemeindebetrieben zu sammeln - und damit ihr Taschengeld aufzubessern.

Heuer lernten Julia Watzinger und Katharina Mayr-Huber das vielfältige Aufgabengebiet in der Allgemeinen Verwaltung kennen.

Das Team des Bauhofes erhielt Verstärkung durch Stefan Muckenschnabel, Maximilian Wiesinger, René Rabmer (Bild) und Martin Rader. Christine Enzenhofer und Katrin Eisinger lernten einen Teil des Sommers von einer neuen Seite kennen - sie waren als Praktikantinnen im Freibad eingesetzt.



NEU: RECHTSREGEL GILT IN DEN 30 KM/H-ZONEN

Die Bezirkshauptmannschaft UU hat verordnet, dass im Bereich der "30-km/h-Zonen" in der Dr. Renner-Straße und im Schulfeld die Verkehrszeichen "Vorrang geben" aufgehoben werden. Künftig wird in diesen Bereichen die Rechtsregel gelten.

In der Dr. Renner-Straße gilt dies

- vom Loschkeweg in die Huebergasse,
- von der Hanriederstraße in den Loschkeweg und die Sackgasse,
- von der Jakob-Brunner-Straße, Kalchgruberstraße, Friedhofgasse und vom Feuerweg in die Huebergasse sowie
- von der Sackgasse Friedhofgasse und vom Burgfeld in die Friedhofgasse.

Im Schulfeld gilt dies

- in das Schulfeld von Dr. Konwalinka bzw. von der SHS2 kommend,
- beim Haus Schulfeld Nr. 32c,
- von der Fichtenstraße und der Josef-Reiter-Straße in das Schulfeld.

Weiters wird das Verkehrszeichen "Vorrang geben" aufgehoben auf der Botenstraße bei der Einmündung des Parkplatzes Einsatzzentrum.

Schließlich wird auch noch das Verkehrszeichen "Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge" an der Einmündung Bachweg in die Gusenstraße aufgehoben.

Damit diese Änderungen auch tatsächlich die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs günstig beeinflussen können, wird die Gemeinde zuvor noch entsprechende Informations- und Sicherheitsmaßnahmen setzen. So müssen auch die Sichtverhältnisse an den Einmündungen der neuen Situation angepasst werden. Wir ersuchen Sie, diese geänderten Verkehrssituationen zu beachten.

Kundmachung

Die Gemeinde hat die Absicht, den **Bebauungsplan Nr. 40 "Punzenberg"** mit den Teilbebauungsplänen 22, 15, 11, 55, 36; 51, 52, 44, 47, 53 samt Änderungen zu ändern. Das **Überarbeitungsgebiet** betrifft den Raum zwischen der Prager Bundesstraße/Hauptstraße, der Alberndorfer Straße und den Gemeindegrenzen zu Alberndorf bzw. zu Unterweikersdorf. Betroffen ist im Flächenwidmungsplan Nr. 5 das Bauland am Punzenberg, Almesberg, Forstnerweg und in Tumbach samt den zugehörigen Erholungsflächen, eine Gärtnerei und der evangelische Friedhofes.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, hat die Möglichkeit, seine Planungsinteressen beim Gemeindeamt bis 29. September 2003 schriftlich bekanntzugeben.

Der Bürgermeister:
Mag. Walter Böck e.h.



ERZEUGERCODE FÜR LEGEHENNENBETRIEBE

Ab 1. 1. 2004 können nur mehr von jenen Legehennenbetrieben Eier vermarktet werden, welche bei der Bezirksverwaltungsbehörde registriert sind und denen von dieser ein Erzeugercode zugewiesen wurde.

In einem Antrag auf Registrierung und Zuweisung des Erzeugercodes bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde sind anzugeben:

- Name und Anschrift des Betriebes,
- Name, Anschrift der verantwortlichen Person (=Halter),
- gegebenenfalls Erzeugercode(s) anderer Betriebe, die dem Halter gehören/von ihm verwaltet werden,
- Name und Anschrift des Eigentümers des Betriebes, wenn er nicht identisch mit dem Halter ist,
- gegebenenfalls Erzeugercode(s) anderer Betriebe, die dem Eigentümer gehören/von ihm verwaltet werden,
- Haltungssystem(e),
- maximale Kapazität des Betriebs in Anzahl der Legehennen, die auf einmal dort gehalten werden können;
- bei verschiedenen Haltungssystemen: zusätzlich die Höchstzahl der Legehennen je Haltungssystem,
- die LFBIS-Betriebsnummer.

Erlass der Agrar- und Forstrechtsabteilung des Landes OÖ. (AZ 091150/4-2003) vom 24. 6. 2003

**Nächste
Gemeinderatssitzung:**
Donnerstag, 25. 9. 2003
19.30 - Sitzungssaal

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz

HUNDEHALTE-SACHKUNDE- NACHWEIS: KURSANGEBOT

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen bietet gemeinsam mit einem Tierarzt und einer Ausbilderin den erforderlichen Kurs an.

Wer benötigt einen bzw. keinen "Allgemeinen Sachkundenachweis"?

HundehalterInnen, die nach dem 1. Juli 2003 einen neuen Hund anmelden und bisher mit einem anderen/früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinn des § 4 OÖ. Hundehalte-Sachkundeverordnung (z. B. Begleithundeprüfung BgH-1) nachweisen können, benötigen einen Sachkundenachweis.

Keinen Sachkundenachweis benötigen HundehalterInnen, die

zum 1. Juli 2003 schon einen Hund halten, bzw. nach dem 1. Juli 2003 einen neuen Hund anmelden, wenn sie mit einem anderen/früheren Hund eine Ausbildung nach § 4 der Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung nachweisen können (z.B. Begleithundeprüfung BgH-1).

Kurstermine:

Freitag, 19. 09. 2003, 18.00 Uhr

Freitag, 07. 11. 2003, 18.00 Uhr

Kursort: Rathaus

Kursbeitrag: EURO 20,-

Anmeldungen:

w.buchberger@gallneukirchen.ooe.gv.at und

st.mayrhofer@gallneukirchen.ooe.gv.at

28. September: Wahlsonntag

Für die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/in-Wahlen am 28. 9. werden die wahlberechtigten Gemeindebürger/innen durch das Stadtamt noch detailliert informiert.

Wahlkarte nur für Landtagswahl

Diesmal gibt es die Möglichkeit der Briefwahl nicht. Es ist möglich, mittels Wahlkarte innerhalb von Oberösterreich die Stimme für die Landtagswahl abzugeben. Eine Wahlkarte kann bis Donnerstag, 25. 9., im Stadtamt beantragt werden. Die Stimmenabgabe für die Gemeinderats- und Bürgermeister/in-Wahl ist nur in Gallneukirchen möglich.

Besondere Wahlbehörde

Wenn jemand krankheitsbedingt nicht in der Lage ist, das Wahllokal aufzusuchen, kann die besondere Wahlbehörde zu Hause in Anspruch genommen werden. Geben Sie diesen Wunsch bitte ebenfalls bis spätestens Donnerstag, 25. 9., 18:00 Uhr, beim Stadtamt (Herr Buchberger oder Mayrhofer - 63155) bekannt.



BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt herzlich jenen 174 freiwilligen BlutspenderInnen (79 Frauen, 95 Männer), die an der Blutspendeaktion vom 23. bis 25. Juni 2003 teilgenommen haben.

Durch die rege Teilnahme der Bevölkerung wurde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Blutversorgung und Heilung kranker Mitmenschen geleistet.

ROTES KREUZ - ORTSSTELLE GALLNEUKIRCHEN STAMMTISCHRUNDE "RK-EXTRA"

Seit mehr als drei Jahren gibt es regelmäßig einen Stammtisch für ehemalige Rotkreuz-MitarbeiterInnen der Ortsstelle Gallneukirchen. Jeweils am 1. Freitag in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember finden im "Stüberl" des Gasthauses Landerl diese Treffen statt. RK-EXtra nennt sich diese Runde, zu der alle ehemaligen MitarbeiterInnen eingeladen sind, die in irgend einer Weise Dienst bei der Ortsstelle verrichtet haben. Organisiert werden diese Stammtische, die ohne Programm ablaufen, von Johann Hofstadler. Er ist derzeit auch mit dem Verfassen der Chronik der Ortsstelle Gallneukirchen betraut.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE HAT ZUKUNFT!

Das Österreichische Rote Kreuz, LV OÖ, sucht ab sofort für die Hauskrankenpflege und die Mobile Hilfe und Betreuung für den Bezirk Urfahr-Umgebung engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter/innen für Fixanstellung (Teilzeit) bzw. für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung (auch Teilzeit). Geboten werden individuelle Einschulung, entsprechende Entlohnung, Fort-/Weiterbildung und Supervision. WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
Voraussetzungen:
Allgemeines Gesundheits- und Pflegediplom
Führerschein B, Privat-PKW

**Mobile/r
Altenfachbetreuer/in**

Voraussetzungen:
abgeschlossene Ausbildung zum Altenfachbetreuer/zur Altenfachbetreuerin
Führerschein B, Privat-PKW

Bewerbungen an das Österreichische Rote Kreuz: Dir. Ludmilla Freigner, Körnerstraße 28, 4020 Linz, Tel.: 0732/7644-171 bis -174, Fax -170,
Mail: ludmilla.freigner@o.redcross.or.at

TAGESMÜTTER GESUCHT!

TAGESMUTTER - ein Beruf mit Qualifikation! Ideal auch für Frauen über 50! Eine Chance für Wiedereinsteigerinnen!

Ende Oktober 2003 beginnt in Linz ein neuer Ausbildungskurs mit insgesamt 115 Lehreinheiten. Geboten werden:

- Ausbildung
- Arbeitsplatz zu Hause
- Arbeit mit Kindern
- flexible Arbeitszeiten
- Pensions-/Sozialversicherung
- kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessentinnen melden sich beim Verein Tagesmütter OÖ., Raimundstraße 10, 4020 Linz
Tel. 0732/6922-8083



AU-PAIR GESUCHT?

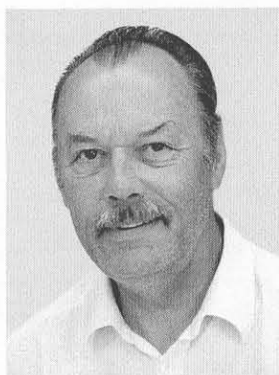
Au-Pairs mit Deutschkenntnissen zur Kinderbetreuung und/oder als Hilfe im Haushalt vermittelt kostengünstig der Verein Family Business.

Babysitter im Internet
Sie finden Hilfe unter www.kinderbetreuung.at oder telefonisch unter 0732/608685 (Bürozeiten).

**Family
Business**
Schillerstraße 2
4020 Linz



SR Otfried Reindl zum Gedenken



Völlig unerwartet starb am 4. Juli 2003 Herr SR Dir. Otfried Reindl an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls.

Otfried Reindl, 1937 in Gallneukirchen geboren, absolvierte die Lehrerbildungsanstalt in Linz. Anschließend war er als Volksschullehrer in Eidenberg, Altenberg, Albernberg und Gallneukirchen tätig. 1963 trat er seinen Dienst an der Hauptschule in Gallneukirchen an.

In den Jahren 1963 bis 1965 legte er die Lehramtsprüfungen für Hauptschulen in Physik und Chemie, Mathematik und Naturgeschichte ab. Sein besonderes Interesse an den neuen Technologien bewog ihn dazu, im Jahr 1990 noch das Lehramtszeugnis für Informatik zu erwerben.

Auf Grund seiner besonderen Verdienste wurde Otfried Reindl im Jahre 1991 der Titel "Schulrat" verliehen.

Im Schuljahr 1987/88 leitete er provisorisch die Hauptschule 1, unterrichtete anschließend an der Hauptschule 2, ehe er schließlich mit 1. September 1994 nach einem Jahr der provisorischen Leitung definitiv zum Direktor der HS 2 ernannt wurde. Nach dreijährigem erfolgreichem Wirken trat SR Dir. Otfried Reindl mit 1. Dezember 1997 in den wohlverdienten Ruhestand.

Auch wenn das besondere Interesse des Lehrers Otfried Reindl den Naturwissenschaften galt, war er darüber hinaus auch ein sehr musischer Mensch. So engagierte sich Otfried Reindl über Jahrzehnte im Kulturleben und Vereinsgeschehen von Gallneukirchen. Große Verdienste erwarb er sich als Obmann der Chorgemeinschaft, als Mitglied im Streichorchester und im Kirchenchor sowie im Foto- und Videoklub, dessen Gründungsmitglied er war. Gerade in den letzten Jahren entstanden durch die Videoproduktionen von SR Reindl wertvolle Dokumente des Zeitgeschehens. Als sichtbares Zeichen des Dankes für sein pädagogisches und kulturelles Wirken verlieh der Gemeinderat an SR Reindl 1997 die Ehrennadel in Gold. SR Otfried Reindl wird uns als begeisterter und kompetenter Lehrer, als liebenswürdiger und humaner Schulleiter, als engagierter Vereinsmitarbeiter und -funktionär in Erinnerung bleiben.

Zum Gedenken

an

Wilhelm Leitner

Johann Leitner



Innerhalb von nur zwei Tagen starben kürzlich die Brüder Wilhelm und Johann Leitner im Alter von 84 bzw. 83 Jahren. Beide waren mehr als 60 Jahre im Musikverein Gallneukirchen aktiv tätig.

Wilhelm war Klarinettist und wirkte auch im Streichorchester mit. Johann, der als Schmied in der Schiffswerft den Klöppel für die Pummerin im Wiener Stephansdom geschmiedet hatte, spielte Violine und Trompete. Über Jahrzehnte gestalteten die beiden Brüder unzählige Feste und Feiern der Pfarre und Gemeinde musikalisch mit. Beiden Ehrenmitgliedern des MV Gallneukirchen ein aufrichtiges Vergeltsgott.



Veranstaltungskalender

O K T O B E R

- 03. 10.** Ev. Diakoniewerk
31. Martinstift-Symposium
09:00 - 16:00 - Gusenhalle
- 04. 10.** Naturfreunde
Geburtstags-Event in der Kletterhalle
Ortsmeisterschaften, Schau- und Probeklettern
- 07. 10.** Klimabündnis/Stadtgemeinde
Amazonasindianer zu Gast
- 09. 10.** Raiffeisenbank
Raiffeisen-Abend
19:30 - Gasthaus Riepl
- 10. -** **ART OF FASHION TOUR**
- 12. 10.** Kleidung und Mode kunstvoll präsentiert
Eröffnung 10. 10. um 19:00 - Stadtamt; Ausstellung
11. 10. von 14:00 bis 19:00
12. 10. von 09:00 bis 17:00
- 10. 10.** Theatergruppe Gallussingers
Paula macht Karriere
20:00 - Kath. Pfarrsaal
Weitere Vorstellungen:
11., 17., 18., 24., 25. 10. 2003
- 18. 10.** Naturfreunde
Staatsmeisterschaften Nachtorientierungslauf
Start - Gusenhalle
- 19. 10.** Naturfreunde
10. Österr. Ranglistenlauf
10:00 - Gusenhalle

- 25. 10.** **RHAPSODY IN BLUE**
Konzert und Malaktion
Big Brass und Rhythm Band
Freistadt
20:00 - Gusenhalle
- 26. 10.** Naturfreunde
Herbstwanderung nach Haibach/Reichenau
09:30 - Lagerhaus

N O V E M B E R

- 07. 11.** Heimatverein
Heimatabend
Volksmusik und Mundart
20:00 - Kath. Pfarrsaal
- 07. 11.** SVG - Sektion Judo
9. Runde Landesliga A: SVG - Union Burgkirchen
19:30 - Turnsaal Hauptschule
- 14. 11.** Diakoniewerk/Caritas
Cardia-Ball
19:30 - Martin Boos-Schule
- 15. 11.** **Konzert des Streichorchesters**
20:00 - Gusenhalle
- 15. 11.** GallnSteine
Roland Neuwirth & Extremschrammeln
20:30 - GH Penkner Steinbach
- 16. 11.** Kath./Evang. Pfarre
Männerkochen
Südamerikanische Gerichte
11:00 - Evang. Pfarrhof

- 23. 11.** SVG - Sektion Judo
OÖ. Landesmeisterschaft Bezirksmannschaften Schüler
10:00 - Turnsaal Hauptschule
- 29. 11.** Musikverein
Herbstkonzert
20:00 - Gusenhalle
- 30. 11.** ÖVP-Frauenbewegung
Adventmarkt
Rathausvorplatz

D E Z E M B E R

- 05. 12.** ÖAAB
Krampusaufahrt
17:00 - Marktplatz
- 13. 12.** SVG - Sektion Judo
Judo-Vereinsmeisterschaft Schüler und Erwachsene
14:00 - Turnsaal Hauptschule
- 20. 12.** Evang. Bildungswerk
Weihnachtskonzert des Evang. Kirchenchores
19:30 - Evang. Kirche

Den laufend aktualisierten
Veranstaltungskalender
finden Sie unter
www.gallneukirchen.at
sowie in den Schaukästen am
Rathaus und in der Botenstraße.

Heimatverein Tag der offenen Tür im Heimathaus - Ausstellung

Am Samstag, 20. September, findet im Heimathaus von 9.00 bis 17.00 die Sonderausstellung "Federstielsticken" statt. Bei dieser Technik werden die Kiele der Pfauenschwanzfedern zu verschiedenen breiten Fäden geschnitten und weiter verarbeitet, z. B. zu kunstvollen Gürteln.

Gottfried Hager aus Gallneukirchen, er ist gelernter Sattler und Tapezierer, hat sich diesem uralten Handwerk mit etwa 200jähriger Tradition gewidmet und zeigt die Herstellung der Kiele und einzelne Stickmuster.

Die Sonderausstellung kann noch bis Ende Oktober zu den Öffnungszeiten bzw. nach Voranmeldung besichtigt werden.

TOUR DE GALLIA 22. 9. 2003

Aus Anlass des europaweiten autofreien Tages sind alle Gallneukirchner/innen eingeladen, bei dieser Erkundungstour durch das Stadtgebiet mitzufahren. Holen Sie sich im Stadtamt eine Stadtkarte und drehen Sie mit Ihren Freund/innen oder auch alleine, wann immer Sie Zeit und Lust haben, eine Fahrradrunde.

Zeigen Sie auf, was Sie stört!

Tragen Sie in der Karte ein, was Sie als Radfahrer/in stört: Da ist vielleicht der Straßenrand schlecht befahrbar, dort wäre ein Radständer sinnvoll, da wäre eine Querung der B125 angezeigt ... Bringen Sie bitte die Verbesserungs-

vorschläge ins Stadtamt. Die Stadt wird sich bemühen, Ihre Anregungen aufzugreifen und umzusetzen.

Gewinnen Sie einen Preis!

Die besten Vorschläge werden prämiert - die Gemeinderatsfraktionen und die Stadt stiften dazu die Preise.

Kostenloser Fahrradcheck!

Lassen Sie doch an diesem Tag Ihr Fahrrad beim örtlichen Fahrradtechniker, Fa. Doppler, auf seine Verkehrstauglichkeit überprüfen. Die Kosten für die Überprüfung trägt die Fa. Doppler, die Kleinmaterialkosten übernimmt die Stadtgemeinde.

Bgm. Mag. Walter Böck
Dr. Herbert Wegscheider
(Obmann Umweltausschuss)

